

# BSCF Jugendzeitung



**Rückblick 2010 – Ausblick 2011**

Jugendabteilung des Bernauer Segel-Club Felden e.V.

Clubhaus  
Zellerhornstraße 30  
83233 Bernau am Chiemsee

Telefon: 08051 / 97500  
Telefax: 08051 / 97501

Jugendleiter  
Todd Martin  
Dismas-Reheis-Straße 14  
83059 Kolbermoor

stellv. Jugendleiter  
Christian Inninger  
Ludwig-Thoma-Straße 3a  
83229 Aschau

Telefon: 08031 / 29 97 05

Telefon: 08052 / 95 67 50

e-mail: [jugendleiter@bscf-chiemsee.de](mailto:jugendleiter@bscf-chiemsee.de)  
<http://www.bscf-chiemsee.de>

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Segler und Seglerinnen,  
liebe Eltern,

der Winter ist schon fast vorbei, die Kälte entlässt uns langsam aus ihren Klauen und die Temperaturen scheinen stetig anzusteigen.

Kurz gesagt: Die neue Segelsaison steht vor der Tür und möchte hereingelassen werden.

Bevor wir ihr jedoch die Tür öffnen, schlage ich vor, setzen wir uns alle noch einmal vor den warmen Kamin, lassen die Tür noch ein wenig zu – es ist ja schließlich doch noch recht frisch draußen – und genießen stattdessen dieses Heft. Schwelgen in Erinnerungen an das letzte Jahr.

Was haben wir da nicht alles erlebt? Einige von uns sind hinauf bis in den hohen Norden gekommen, andere hat es in den Süden Richtung Gardasee verschlagen und wieder andere haben einfach nur die heimischen Seen genossen. Waren segeln, haben gebadet und sich gesonnt, soweit das bei den letztjährigen Temperaturen möglich war.

Denke ich an die letzte Saison zurück, dann erinnere ich mich an viele, viele tolle Tage auf dem Wasser, aber auch an wunderbare Stunden an Land. Ich erinnere mich an eine Jugendübernachtung bei uns am BSCF, bei der es fast nur geregnet hat, die Kinder aber trotzdem ihren Spaß hatten. Ich erinnere mich an geselliges



Beisammensein an lauwarmen Sommertagen, an denen an Club gegrillt wurde...

Das Jahr 2010 war ein schönes Segeljahr! Und ich denke, dass kann man auch an das diesem Heft hier sehen.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen viel, viel Spaß bei der Lektüre dieses kleinen Heftes hier! Setzt euch vor den Kamin und genießt!

Eure Julia Sauer



Liebe Vereinsmitglieder und Vereinsfreunde,

es ist wieder ein tolles Segeljahr 2010 vergangen und für 2011 stehen tolle Regatten, Trainings, Feste sowie andere Veranstaltungen vor der Tür.



Und wieder hat unsere Julia sich die Arbeit gemacht um euch das alles auf den folgenden Seiten zu präsentieren. Sie bemüht sich sehr und ich möchte mich einerseits persönlich bei ihr ganz herzlich bedanken, andererseits will ich im Namen des gesamten Vorstands vom BSCF ein herzliches Dankeschön an unsere liebe Julia für die tolle Jugendzeitschrift aussprechen. Wie ihr gleich lesen werdet, ist das Ergebnis wieder mal hervorragend gelungen!

Für mich war das Jahr 2010 mein letztes Jahr als Opti-Papa. Es waren viele schöne Jahre, die ich mit den eigenen Kindern zusammen mit euch die Welt der Optis entdecken und erleben durfte. Wenn man als Papa oder Mama sein Kind zu unserer Optiwoche bringt, beginnen alle, Eltern *und* Kinder, eine wunderschöne Reise. Sie werden (im Nachhinein in sehr kurzer Zeit) über die Optiliga zu den Opti-B Regatten, dem Umstieg in Opti-A, gefolgt von den Landesmeisterschaften und diversen „Pflichten“ eines A-Seglers geführt. Die Meisten wissen anfangs nicht, auf was sie sich einlassen, wenn sie ihren Kleinen das Segeln „schenken“. Das ist gut so, denn die



Ansprüche an die Eltern kann man nicht verheimlichen – nur ein bisschen hinauszögern! Dennoch gewinnt man mit der Zeit nach und nach einen Einblick in die, gerade durch den Segelsport hervorgerufenen positiven Einprägungen eines Menschen - sowohl auf das eigene „Ich“ als auch auf die sportliche, soziale und persönliche Entwicklung der Kinder.

Ich habe bisher keine anderen Gruppen- bzw. Vereinsaktivitäten erlebt - sei es andere Sportarten, Schulgruppen oder Gemeinschaften, die einen derart als zugehöriges, geschätztes und eingebundenes Mitglied empfangen – wie in der Seglerfamilie vom BSCF.

Diejenigen von euch, die länger dabei sind, wissen das ganz genau. Alle anderen möchte ich herzlich einladen, diese Erfahrung selbst zu machen! Ich werde 2011 bei meinem Job als Dad die Welt der 29er in der kommenden Saison noch besser kennen lernen. Ich werde aber auch bei meinem „Job“ als Jugendwart weiterhin versuchen, euch die schöne Seite des Segelns zu zeigen und euch bei unseren Veranstaltungen und Aktivitäten mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Was wir vorhaben und wie wir das zusammen machen können, erfahrt ihr ganz einfach, indem ihr in diesem Heft weiter lest.

Euer Todd Martin

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Optikinder und Optieltern,

ich möchte euch mein/ ein Jahr als stellv. Jugendwart und Opti-Vater schildern. Es hat im Februar begonnen.

Bei der Wahl zum Stellvertreter hat mich, unser allseits geschätzter Todd gefragt, ob ich diesen Job machen möchte. Bei meiner Frage, nach den Aufgaben die auf mich zukämen, meinte er, „ nicht viel, ein wenig helfen, nix besonderes, du bist ja eh da, denn du hast 2 Kinder die segeln.“ Okay, dachte ich! Dann mach ich das, wenn Ihr mich haben wollt. Und das kam dabei raus:

**März:**

- Optis reisefertig machen *„was brauchen wir da eigentlich?“*
- Training am Gardasee *„hier war ich als Kind auch (toll), als Eltern aber irgendwie anders, man ist das kalt hier, Eis im Boot“*

**April:**

- 28. Lake Garda Meeting in Riva *„fast 1000 Optis, so was habe ich noch nie gesehen, wow!!“*
- Optis auswintern mit Kinder und Eltern *„schön alle wieder zu sehen, die Kinder haben sofort wieder Spaß beim Spielen und die Eltern arbeiten, was fehlt in den Booten? Was muss man besorgen? Schön es gibt Kaffee“*
- Opti B am Ammersee *„es ist noch so kalt, wir wollen nicht, okay dann nicht“*

**Mai:**

- Opti B in Seebruck *„keine Ausrede, Kinder, das ist an unserem See, wir fahren! Planung der Optiwoche am BSCF mit den anderen Eltern (Taskforce) während den Wettfahrten“*



- Opti B in Bad Wiessee *„was für ein Wetter, Regen und sch.. kalt, wann kommt der Sommer?“*
- Opti B Pilsensee *„weit zu fahren, Wetter schlecht, wir bleiben da!“*
- Optiwoche am BSCF *„haben wir alles? Zeit aufbauen, einkaufen, kochen, eigene Kinder versorgen, Prüfung Jüngstenschein (haben alle bestanden!)“*
- Opti B am BSCF *„der Abschluss einer langen, anstrengenden aber schönen Woche“*

#### **Juni:**

- Opti B Seeshaupt *„Traumwetter, toller Platz, Grillen am Abend, alle da, perfekt“*
- Opti B Tegernsee *„bitte nie mehr so ein Wochenende, (zu) viel Wind, Auto kaputt, so ein Mist“*
- Optiliga am BSCF *„hoffe wir haben an alles gedacht, die Kinder haben Spaß, dann passt es“*

#### **Juli:**

- Opti B Feldwies *„toll nur kurz fahren, schönes Wetter, kein Wind, Zeit für mein Optitraining damit ich bei der Opti AH im Yachtclub besser bin als ...“*
- Opti B Ammersee *„ein Traumwochenende, alles super, nur diese Mücken!!!!!!“*

**Was ist das? Keine Regatten oder andere Termine und die Kinder haben Ferien!  
Cool! „Zeit für Urlaub! Nix wie weg!“**

#### **August:**

- Opti B Wagingensee *„wo sind die alle? Ach so, Bayern hat noch Ferien, macht aber auch Spaß mit wenig Leuten“*

**September:**

- Opti B Simsee *„schön alle sind wieder da, Sommer wie Herbst, leider kein Wind, viel Zeit zum quatschen, was ist bei euch Ostern geplant?“*

**Oktober:**

- Opti B Brombachsee *„wir haben keine Lust mehr auf Segeln und das Wetter ..., okay, der Zug ist raus, seit den Ferien, passt auch“*
- Optis einwintern *„ist das Jahr schon wieder rum? Alle Kinder helfen super mit, und schön, es gibt wieder Kaffee!“*

**Dezember:**

- Bowling für die Jugend *„es macht allen Spaß und wir genießen den Abend“*

Ein Jahr, so schnell vorbei, dass kaum Zeit zum Atmen bleibt. So viel Zeit, Schweiß und Geld, für was?: Freunde und glückliche Kinder ! Gibt es was Schöneres?

Euer Christian Inninger



## **Schneeglöckchencup Rastatt: 27.03.-28.03.2010**

Alles war – wie immer – genau geplant. Wir wollten so früh losfahren, dass wir ca. 2 Stunden vor dem ersten Start, der für 14.00 Uhr geplant war, in Rastatt sind. Pustekuchen! Das mit dem Abfahrtszeitpunkt haben wir zwar ausnahmsweise einmal hinbekommen, aber der Stau und die vielen Baustellen auf der Autobahn machten uns einen gewaltigen Strich durch die Rechnung. So kam es denn auch, dass wir erst um viertel vor eins am Goldkanal ankamen und uns bereits viele aufgebaute Boote empfangen.

Kurz danach ging es dann auch raus und der Goldkanal präsentierte sich recht typisch. Insgesamt hatten wir Wind von 1-6 Beaufort. Aufgrund des böigen Windes kam es dann auch zu einiger Startverzögerung vor der zweiten Wettfahrt, sodass wir insgesamt an diesem Tag nur 2 Wettfahrten fuhren. Schnell zogen wir uns um und gingen mit knurrendem Magen zum Abendessen.

Der nächste Tag wartete mit ebenso viel Wind auf wie der vorherige. Die etwas besser bestückten unter uns freute das natürlich, während sich die Freude der eher Leichtwind bevorzugenden Segler deutlich in Grenzen hielt. Raus ging's also pünktlich um zehn mit ordentlich viel Wind, der uns dann nochmal zwei schöne Rennen bescherte. Als wir bereits wieder an Land waren, zog ein heftiger Sturm über den Kanal, sodass das Boote verladen zu einer wahren Tortur wurde. einer tollen Siegerehrung wieder nach München.

Eure Julia

**Allianz-Cup Immenstaad: 15.05.-16.05.2010**

Am 15.05./16.05.2010 fand der Allianz-Cup in Immenstaad statt. Leider war das Wetter nicht einmal annähernd so gut, wie wir es uns erhofft hatten.

Für 12.00 Uhr war der erste Start angesetzt und wir hatten noch gute 300 km Weg vor uns. Doch wenigstens der Verkehr meinte es gut mit uns, sodass wir in der Zeit waren und ich bequem mein Boot aufbauen konnte. Da Wind war ging es nach der Skipperbesprechung dann auch sofort los und wir starteten eine erste Wettfahrt. Bei abflauendem Wind, der gegen Ende der zweiten Wettfahrt in beinahe totaler Flaute endete, machte das allerdings auch nicht mehr so viel Spaß. Als dann nach der zweiten Wettfahrt der Großteil der Wärme des Hafens entgegensegelte, frischte der Wind noch einmal ein wenig auf, sodass ein paar wenige Übereifrige wieder an den Start segelten. Der Wind reichte jedoch nicht zum Startschuss aus, sodass sich am Ende doch alle mit warmen Tee vor dem Clubhaus von den frischen Temperaturen (5 Grad) erholen konnten. Ebenso kalt wie der Tag war denn auch die Nacht. Am nächsten Morgen wurden die Segler jedoch mit einem reichhaltigen Frühstück entschädigt. Gegen 10.00 Uhr ging es dann auch schon los. Nach drei Wettfahrten segelten wir dann gegen Mittag wieder in den Hafen, zogen uns um, wärmten uns auf bauten die Boote ab und wohnten der Siegerehrung bei. Jetzt stand uns nur noch die Heimfahrt bevor.

Eure Julia



Hier noch ein paar Impressionen:



## **Optiwoche Bernau: 24.05.-28.05.2010**

Am Pfingstmontag startete, wie jedes Jahr, die Optiwoche im BSCF. Diese Jahr hatten sich 14 junge Seglerinnen und Segler angemeldet.



Wie immer wurde am ersten Tag eine Ruderwettfahrt um die Bojen durchgeführt, damit die Teilnehmer den Opti kennen lernen und ein Gefühl für das Boot bekommen.

Natürlich hat uns auch dieses Jahr das Küchenteam die ganze Woche perfekt gepflegt. Konzentriert und aufmerksam erarbeiten sich die Kinder auch die theoretischen Grundlagen.

Gleich am 2. Tag durften die Kinder, gut gesichert von mehreren Motorbooten, ausprobieren, wie sich der Opti bei viel Wind fährt.

Die Manöver wurde vorher im "trockenen" geübt.



Am Abschlußtag erklärte Thomas Martin den Eltern was man so alles zum Segeln braucht.



Natürlich gab es am Ende auch Preise und eine Urkunde für alle Teilnehmer.



## **Optimist Training in Germany: 24.05.-28.05.2010**

### Day 1, Monday 24th of May

The day started of warm and sunny with light winds. When I arrived at Lake Chiemsee at 9 am I met my friends and coach Uwe. He already coached me in Lake Garda at Easter. He is a very experienced coach who has been to lots of World and European championship. So we had a short briefing which is a kind of a meeting. Then afterwards I got a boat from the club with a USA sail number and got changed and rigged the optimist. So at 10 my friends and I went on the water. We trained till 12 o'clock and then came in to have some yummy food. Some people cooked some traditional barvarian food called "Reiberdatschi" made of potatoes which are mashed up and in the shape of a medium sized pancake. Then at 2pm we sailed another 2 hours till 4pm. You could place your optimist in a massive marquee (kind of a tent) so you didn't have to de-rig your optimist. Then after an hour or so we all went home.

### Day 2, Tuesday 25th of May

Today wasn't like yesterday. It was cloudy and had loads of wind. The day started at the same time as yesterday. At 10 we were on the water. We went on the reach down to the far end of the lake and practised starting. It had 35 miles per hour wind which is a lot. Then we started going



back to the club. It took upwind about half an hour. Finally we got in. It wasn't cold but I was really hungry. The people from the club prepared hamburgers which were really nice. We had quite a long break so today we came in at 4:30 pm. Today I had a sleep over at one of my friends house. He has a massive house and garden. We went on the trampoline for 3 hours until 8 and then had supper. The food was really nice. Then we stayed up till 9:30 and then went to bed.

(...)

#### Day 5 Friday 28th of May (last day of training)

In the morning we did no sailing because some people had to do a sailing test which I already had done. But in the afternoon instead of sailing an Optimist I sailed on a catamaran with a friend and his mum. I went in the trapeze which a really fun. Then when we got back in there was a massive Party with cakes and lots of food. This week was very fun.

By Benno Marstaller

(Anm. d. Red.: Der gesamte Bericht ist nachzulesen auf  
<http://www.bscf-chiemsee.de/berichte.html>)

**Optiregatta Bernau: 29.05.-30.05.2010**

Am Samstag sah es zuerst nicht nach Wind aus, aber dann konnte doch gestartet werden.



Auf einen glatten See fahren die Optis konzentriert ihre Runden.

So konnten am Ende alle 4 Wettfahrten am Samstag gesegelt werden. Dies war auch gut so, denn der Sonntag war wie angekündigt nass, stürmisch und gewittrig.





Der Samstagabend ist dann mit der Band "Stir it up" gemütlich ausgeklungen.



## Hafen-Ost-Regatta Überlingen: 19.06.-20.06.2010

Am Wochenende vom 19.06. bis zum 20.06.2010 fuhren mein Vater und ich nach Überlingen zur Hafen-Ost-Jollenregatta. Schon unsere Fahrt zum Bodensee verhiess nichts Gutes. Schlechtes Wetter und Wolken, wohin man nur sah. Sehr deprimierend. Am Segelclub Überlingen angekommen, luden wir dann ab und bauten das Boot auf. Auch unser Wettfahrtsleiter war nicht gerade optimistisch, denn mit dem Regen blieb leider auch der Wind aus. Es wehten zwar immer wieder vielversprechende Böen über den See, aber leider war das leise Lüftchen nicht stark genug, um uns zum rausfahren zu bewegen. Das hieß also Mathe lernen, denn in der nächsten Woche stand eine wichtige Klausur an. Gegen halb sechs beschloss der Wettfahrtsleiter dann, doch nicht klein bei zu geben und schickte uns aufs Wasser. Sobald wir ausgelaufen waren, herrschte jedoch vollkommene Flaute und der Segeltag war damit also beendet. Ein unglaublich leckeres Abendessen ließ den Abend dann aber doch noch ein Highlight werden. Am nächsten Morgen ging es dann aber umso früher los. Nach geringer Wartezeit fuhren wir jedoch raus und schafften bei stark drehenden und unterschiedlich starken Winden doch noch drei Wettfahrten. Völlig durchnässt kamen wir schließlich in den Hafen, bauten ab, luden das Boot auf und fuhren nach einer erfreulichen Siegerehrung nach Hause.

Eure Julia



## **IDJüM in Plau am See: 22.07.-31.07.2010**

### Donnerstag, 22.07.

Um 16 Uhr geht es endlich los! Mit unserem WoMo brechen wir auf zu meiner 2. IDJüM in Plau am See. Ohne Staus sind wir bis ca. 150 km vor Berlin gekommen.

### Freitag 23.07.

Um 9.30 Uhr fahren wir weiter und kommen gegen Mittag am Gelände des PWV's an. Wir bekommen einen schönen Platz auf dem Gelände direkt am Hafen. Nach dem Mittagessen, lerne ich unsere Trainer und Betreuer kennen. Mangels Wind können wir an diesem Nachmittag nicht segeln und gehen gemeinsam baden. Um 22 Uhr ruft das Bett!



### Samstag, 24.07.

Nach dem Frühstück geht es gleich zum Training. Bei 6er Wind mit 7er Böen was es sehr anstrengend. Am Nachmittag haben wir unsere Boote für das Vermessen vorbereitet und uns alle offiziell angemeldet.

### Sonntag, 25.07.

Um 11 Uhr gehen wir zur Vermessung. Diesmal muss ich mein Boot wiegen lassen, es ist auch etwas schwerer aber das ist nicht schlimm. Am Nachmittag sind wir noch mal rausgefahren, um unser Segel zu trimmen. Dann haben wir uns für den großen Festumzug durch Plau am See fertig gemacht. Es war eine tolle Stimmung, vor allem bei uns Bayern! Heute gehe ich nicht zu spät ins Bett um morgen fit zu sein.



### Montag, 26.07.

Heute geht es endlich los! Um 10 Uhr fahren wir alle raus. Ich bin in der „Harken“-Gruppe. Bis 13 Uhr warten wir vergeblich auf Wind. Zurück im Hafen, meldet der Wettfahrtsleiter Startbereitschaft bis 16 Uhr. Leider kommt heute keine einzige Wettfahrt zustande. Im großen Zelt bekommen wir, Segler, jeden Tag, ein leckeres Abendessen.

### Dienstag, 27.07.

Heute ist mein Geburtstag. Ich hoffe, es wird ein guter Tag! Aber leider weht keine Brise und wir bleiben bis 13



Uhr im Hafen. Dann geht's los, alle dürfen rausfahren und hoffen, dass der Wind jetzt endlich kommt. Nach 3 Stunden Wartezeit, müssen wir einsehen, dass heute keine Wettfahrt mehr gesegelt werden kann. Wir haben am Abend mit einigen Freunden gegessen und es gibt Kuchen und Geschenke! Feiern kann ich leider nicht lange, um 22 Uhr müssen alle ins Bett!

#### Mittwoch, 28.07.

Heute gleich nach dem Aufstehen, machen wir unsere Boote fertig, denn der Wind ist schon da! Pünktlich um 9.30 Uhr fahren wir raus. Im Laufe des Tages frischt der Wind auf 4 Windstärken auf. Bis zum Abend können wir 3 Wettfahrten segeln. Mit meinen Platzierungen bin ich einigermaßen zufrieden. Nach einem leckeren Abendessen, falle ich müde ins Bett!

#### Donnerstag, 29.07.

Heute bläst der Wind mit ungefähr 4 Beaufort. 4 Wettfahrten können heute durchgeführt werden, z.T. mit einem 5er Wind! Das hat total viel Spaß gemacht! War aber auch sehr anstrengend, wir waren insg. 7 Stunden draußen! Nach dem Abendessen, brauchen wir alle nicht mehr viel und gehen wieder kurz vor 22 Uhr ins Bett!

#### Freitag, 30.07.

Heute weht ein guter Wind, das Wetter ist kühler geworden. Mit Trocki ausgerüstet, fahren wir pünktlich raus. Wegen vieler Fehlstarts und später nachlassendem Wind schaffen wir nur 2 Wettfahrten. Damit ist die IDJüM abgeschlossen! Nachdem mein Boot geputzt, eingepackt

und auf dem WoMo aufgeladen ist, mache ich mich für die Siegerehrung und die Party fertig. Darauf haben wir uns alle gefreut! Ich werde nur 194. aber ich war dabei! Die Party ist super und mit den vielen neuen und „alten“ Freunden haben wir richtig Spaß!

### Samstag, 31.07.

Heute fahren wir ganz früh wieder zurück Richtung Heimat. Die Fahrt ist nicht langweilig, Mareike (die wir auf dem Rückweg nach Hause bringen) fährt mit. Nach einigen Pausen und vielen Kilometern (!) kommen wir um 22 Uhr müde an.

Wie im letzten Jahr hat die Meisterschaft viel Spaß gemacht.

Euer Christof





## Clubübernachtung BSCF: 17.07.-18.07.2010



Am 17. und 18. Juli 2010 veranstalten wir, wie letztes Jahr, ein Jugendübernachten.

Leider war schlechtes Wetter, doch es machte trotzdem Spaß. Als alle da waren, grillten wir. Wir hatten zuvor Dienste bestimmt, doch die wurden nicht immer eingehalten. Beim Grillen zum Beispiel, wurde ich verjagt, ok, ich geb`s ja zu, der Grill war zu heiß. Endlich, als wir mit dem Essen fertig waren, gingen ein paar zur Hüpfburg, die bei einem Fest nebenan aufgebaut war. Andere blieben am Tisch und ratschten. Später gingen wir fast alle baden.

Nach etwa 15 Minuten starteten wir den Film „Könige der Wellen“ schauten wir uns an und gingen danach schnell ins Bett. Manche Zelte hielten dem heftigen Regen stand, manche nicht. Am morgen regnete es glücklicherweise kaum noch.

Nach einem leckeren Frühstück löste sich die Veranstaltung dann langsam auf.

Ich hoffe, dass es allen trotz starkem Regen und leichten Stürmen sehr viel Spaß machte.

Michael Martin

## **29er Alpentrophy in Bernau: 24.-25.07.2010**

Am 24. / 25.07.2010 veranstaltete der BSCF zum ersten Mal eine 29er-Regatta am Clubgelände in Felden / Bernau. Der 29er ist derzeit eine der am stärksten wachsenden Bootsklasse weltweit und findet auch in Bayern bei den Aktiven großen Zuspruch : die „Formel Eins der Jugendsegler“.

Trotz starkem Dauerregen und böigem Wind aus Süd/Südwest mit bis zu 4 Windstärken kamen am Samstag zehn Crews zur Steuermannbesprechung. Wettfahrtleiter, Peter Wernsdörfer, erläuterte die Bedingungen für die zehn ausgeschriebenen Wettfahrten, gesegelt wurde ein Up and Down Kurs zwischen Herreninsel und Rasthaus Felden.

Unverdrossen gingen die jungen Seglerinnen und Segler auf's Wasser, hatten aber aufgrund der wirklich schwierigen Voraussetzungen – der Wind frischte in Böen bis Windstärke 6 auf – oftmals Schwierigkeiten das Skiff zu beherrschen. Zahlreiche Kenterungen wurden von den Begleitbooten aus beobachtet, hier waren Kondition und Durchhaltevermögen der Mannschaften gefragt, um die Wettfahrten regelkonform absolvieren zu können. Auf den Raumschotkursen unter Gennaker gerieten die Skiffs ins Gleiten und rauschten über den windgepeitschten Chiemsee, den Zuschauern am Ufer bot sich ein spannendes und aufregendes Schauspiel. Hier kam das Geschwindigkeitspotential der jungen Bootsklasse zur Entfaltung.



Nach vier hartumkämpften Wettfahrten am Samstag und sechs weiteren am Sonntag standen die Sieger der 29er Trophy fest. Karin Marchart und Kathi Baur vom Tegernsee wurden vom Jugendwart des BSCF, Todd Martin, geehrt.

Erfreulich aus Sicht des BSCF war, dass auf Platz drei, vier und acht BSCF-Segler im Skiff segelten.

Todd Martin sprach allen Seglerinnen und Seglern Anerkennung für ihre Leistungen aus und lobte ihren sportlichen Einsatz und Teamgeist. Die jugendlichen Segler waren begeistert von der Organisation auf dem Wasser und zu Lande und versprachen im nächsten Jahr wieder zum BSCF zu kommen.

Besonderer Dank gilt Herrn Bürgermeister Daiber und der Gemeindeverwaltung, welche durch ihre großzügige Parkplatzregelung und Akzeptanz der Veranstaltung zum guten Gelingen beigetragen haben.



**LJM Baden-Württemberg Seemoos: 09.09.-11.09.2010**

Vom 09.09. bis zum 11.09.2010 fand am Bodensee, genauer gesagt in Seemoos/Friedrichshafen, die Landesjüngsten- und jugendmeisterschaft statt. Neben den Europes segelten auch Optimist, 29er, 420er, Laser und Teenys mit.

Von zehn ausgeschriebenen Wettfahrten konnten auch tatsächlich neun, viele davon jedoch bei sehr fragwürdigen Winden, durchgeführt werden.

Wir fuhren bereits am Mittwochnachmittag los, um uns am nächsten Morgen nicht zu sehr hetzen zu müssen. Bei strömendem Regen kamen wir schließlich am Bodensee an und nach einigen Umstell- und Umbauaktionen stand unser Auto und unser Vorzelt dann auch endlich am richtigen Ort. Schnell wurde noch die Europe aufgebaut und dann ging es zu einem wunderbarem Abendessen ins Warme.

Am nächsten Morgen begann der Tag bereits sehr früh. Die Steuermannbesprechung war für 9.00 Uhr angesetzt, der erste Start sollte bereits um 10.00 Uhr stattfinden. Bei wunderschönem Wetter standen wir also auf, bauten die Boote auf, ließen uns kurz einweisen und gingen dann aufs Wasser.

Bei sehr schwachen und drehenden Winden, teilweise auch bei Flaute, war es uns möglich, an diesem Tag die angestrebte Anzahl von vier Wettfahrten zu segeln.

Am Abend gab es dann zur Stärkung ein etwas fehl organisiertes Essen mit Kasseler und Leberkäs.



Insgesamt wurde der Abend jedoch relativ früh beendet, da es am nächsten Morgen bereits um 09.30 aufs Wasser gehen sollte. Und da hatten wir dann die Bescherung. Schönes Wetter heißt ja meist auch kein Wind. Und so war es denn auch. Erst am frühen Nachmittag lugte er einmal aus seinem Versteck und ermöglichte uns doch tatsächlich eine Wettfahrt, wenn auch keine sonderlich faire.

Von den zehn ausgeschriebenen Wettfahrten waren wir also noch weit entfernt.

Doch das sollte sich am letzten Tag ändern. Entgegen aller Voraussagen wehte der Wind ein wenig, flaute jedoch im Laufe des Tages merklich ab. „Macht nichts!“, dachte sich der Wettfahrtsleiter, „Vier Wettfahrten werden es schon werden!“ Und so war es denn auch.

Nach einem anstrengenden Tag in brütender Hitze wurde an Land dann erst einmal das Boot abgebaut und aufs Autodach geworfen. Jetzt hieß es nur noch, sich umzuziehen, alles irgendwie in unseren VW-Bus zu stopfen, Pizza zu essen und natürlich, die Siegerehrung nicht zu verpassen.

Eure Julia



### Unsere Termine für die kommende Saison

- |                   |  |
|-------------------|--|
| 05.02.11          | Jugendversammlung im Gasthaus d'Feldwies (15.00 Uhr)                             |
| 26.03.11          | Hauptversammlung im Trachtenheim Hittenkirchen (18.00 Uhr)                       |
| 25.04.-29.04.11   | Ostertraining für 29er und Optianfänger (nur eingeschränkte Verpflegung möglich) |
| 21.05.-22.05.11   | 29er Alpenland Epic Regatta  |
| 28.05.-29.05.11   | Bernauer Opti und Europe Regatta   |
| 20.06. - 24.06.11 | Optiwoche am BSCF  |
| 05.08.11          | Ferientag am BSCF  |

### Optiligatermine im Jahr 2011

- |          |                             |
|----------|-----------------------------|
| 05.06.11 | YCBW Tegernsee              |
| 26.06.11 | SCBC Breitbrunn am Chiemsee |
| 03.07.11 | SRS Simssee                 |
| 10.07.11 | SCCF Feldwies am Chiemsee   |
| 24.07.11 | SRV Seebruck am Chiemsee    |



## **Die Ergebnisse der letzten Saison**

(Anm. der Redaktion: Da sich unsere Jugend immer mehr in den größeren Bootsklassen etabliert, entstünde auf dieser Seite vermutlich schnell ein regelrechtes „Regattenchaos“. Deshalb sind die Ergebnisse dieses Jahr den jeweiligen Seglern, die in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt werden, zugeordnet.)

### **Christoph Hentschel – Opti A und RS Feva**

#### **Lake Garda Meeting: 01.04.-04.04.2010 (Opti A)**

Teilnehmer 741 Platz 436

#### **Opti-Krokodil: 08.05.-09.05.2010 (Opti A)**

Teilnehmer 33 Platz 17

#### **Opti Bayern Cup: 15.05.-16.05.2010 (Opti A)**

Teilnehmer 37 Platz 22

#### **Bernauer Up&Down: 29.05.2010 (Optimist)**

Teilnehmer 10 Platz 1

#### **Seeshaupter Opti-Preis: 05.06.-06.06.2010 (Opti A)**

Teilnehmer 44 Platz 23

#### **IDJüM Plauer See: 26.07.-30.07.2010 (Optimist)**

Teilnehmer 201 Platz 194

#### **RS Feva Junior Cup: 25.09.-26.09.2010 (RS Feva)**

Teilnehmer 18 Platz 1

#### **Frankonia Cup: 02.10.-03.10.2010 (Opti A)**

Teilnehmer 40 Platz 19

## **Guillaume Hentschel – Opti B**

### **Opti-Krokodil: 08.05.-09.05.2010**

Teilnehmer 48 Platz 20

### **Opti Bayern Cup: 15.05.-16.05.2010**

Teilnehmer 56 Platz 31

### **Bernauer Opti-Regatta: 29.05.-30.05.2010**

Teilnehmer 11 Platz 5

### **Seeshaupter Opti-Preis: 05.06.-06.06.2010**

Teilnehmer 84 Platz 46

### **Feldwieser Opti-Cup: 03.07.2010**

Teilnehmer 17 Platz 8

### **Optifant Ammersee: 10.07.2010**

Teilnehmer 22 Platz 13

### **Opti-Format-Cup: 11.09.-12.09.2010**

Teilnehmer 33 Platz 25

### **Frankonia Cup: 02.10.-03.10.2010**

Teilnehmer 50 Platz 20

## **Lea Inninger – Opti B**

### **Bernauer Opti-Regatta: 29.05.-30.05.2010**

Teilnehmer 11 Platz 9

### **Seeshaupter Opti-Preis: 05.06.-06.06.2010**

Teilnehmer 84 Platz 78



**Silberner Opti: 12.06.-13.06.2010**

Teilnehmer 27 Platz 26

**Feldwieser Opti-Cup: 03.07.2010**

Teilnehmer 17 Platz 17

**Optifant Ammersee: 10.07.2010**

Teilnehmer 22 Platz 17

**Waginger Optipreis: 28.08.-29.08.2010**

Teilnehmer 12 Platz 11

**Opti-Format-Cup: 11.09.-12.09.2010**

Teilnehmer 33 Platz 32

**Nick Inninger – Opti B**

**Lake Garda Meeting: 01.04.-04.04.2010**

Teilnehmer 201 Platz 125

**Opti-Krokodil: 08.05.-09.05.2010**

Teilnehmer 48 Platz 17

**Opti Bayern Cup: 15.05.-16.05.2010**

Teilnehmer 56 Platz 44

**Bernauer Opti-Regatta: 29.05.-30.05.2010**

Teilnehmer 11 Platz 4

**Seeshaupter Opti-Preis: 05.06.-06.06.2010**

Teilnehmer 84 Platz 45

**Silberner Opti: 12.06.-13.06.2010**

Teilnehmer 27 Platz 20

**Feldwieser Opti-Cup: 03.07.2010**

Teilnehmer 17 Platz 6

**Optifant Ammersee: 10.07.2010**

Teilnehmer 22 Platz 4

**Waginger Optipreis: 28.08.-29.08.2010**

Teilnehmer 12 Platz 6

**Opti-Format-Cup: 11.09.-12.09.2010**

Teilnehmer 33 Platz 21

**Andreas Martin – 29er**

**Skiffmania: 01.05.-02.05.2010**

Teilnehmer 21 Platz 21

**29er Format Cup: 08.05.-09.05.2010**

Teilnehmer 11 Platz 11

**29er Skiff Races Bodensee: 15.05.-16.05.2010**

Teilnehmer 17 Platz 15

**AWN Skiff-Cup 2010: 12.06.-13.06.2010**

Teilnehmer 31 Platz 27

**29er Chiemsee Trophy: 19.06.-20.06.2010**

Teilnehmer 22 Platz 15



**Bernauer Epic: 24.07.-25.07.2010**

Teilnehmer 10 Platz 4

**Schweizer Meisterschaft: 20.08.-22.08.2010**

Teilnehmer 27 Platz 20

**Österreichische Meisterschaft: 23.08.-28.08.2010**

Teilnehmer 21 Platz 15

**Bayerische Jugendmeisterschaft: 30.08.-01.09.2010**

Teilnehmer 11 Platz 11

**Tegernseer Skiffregatta: 18.09.-19.09.2010**

Teilnehmer 15 Platz 9

**Oktoberfestpreis: 25.09.-26.09.2010**

Teilnehmer 17 Platz 8

**IDJM Herrsching: 30.09.-03.10.2010**

Teilnehmer 35 Platz 24

**Michael Martin – Opti A und 29er**

**Nokia Easter Regatta Gardasee: 02.04.-04.04.2010 (Opti A)**

Teilnehmer 739 Platz 520

**Opti Trophy Ammersee: 17.04.-18.04.2010 (Opti A)**

Teilnehmer 65 Platz 31

**Silbernes Optisegel: 24.04.-25.04.2010 (Opti A)**

Teilnehmer 59 Platz 46

**Opti-Krokodil: 08.05.-09.05.2010 (Opti A)**

Teilnehmer 34 Platz 29

**Bayern Cup Opti: 15.05.-16.05.2010 (Opti A)**

Teilnehmer 37 Platz 23

**29er Chiemsee Trophy: 19.06.-20.06.2010 (29er)**

Teilnehmer 22 Platz 20

**Bernauer Epic: 24.07.-25.07.2010 (29er)**

Teilnehmer 10 Platz 8

**Österreichische Meisterschaft: 23.08.-28.08.2010 (29er)**

Teilnehmer 21 Platz 17

**Opti-Format-Cup: 11.09.-12.09.2010 (Opti A)**

Teilnehmer 25 Platz 19

**Tegernseer Skiffregatta: 18.09.-19.09.2010 (29er)**

Teilnehmer 15 Platz 12

**RS Feva Junior Cup: 24.09.-26.09.2010 (29er)**

Teilnehmer 18 Platz 1

**Frankonia Cup: 02.10.-03.10.2010 (Opti A)**

Teilnehmer 40 Platz 26

**Thomas Martin - 29er**

**Skiffmania: 01.05.-02.05.2010**

Teilnehmer 21 Platz 12

**29er Format Cup: 08.05.-09.05.2010**

Teilnehmer 11 Platz 4



**29er Skiff Races: 15.05.-16.05.2010**

Teilnehmer 17 Platz 4

**AWN Skiff-Cup 2010: 12.06.-13.06.2010**

Teilnehmer 31 Platz 17

**29er Chiemsee Trophy: 19.06.-20.06.2010**

Teilnehmer 22 Platz 10

**29er IDM Warnemünde: 08.07.-11.07.2010**

Teilnehmer 39 Platz 13

**Bernauer Epic: 24.07.-25.07.2010**

Teilnehmer 10 Platz 3

**Schweizer Meisterschaft: 20.08.-22.08.2010**

Teilnehmer 27 Platz 20

**Österreichische Meisterschaft: 23.08.-28.08.2010**

Teilnehmer 21 Platz 9

**Tegernseer Skiff-Regatta: 18.09.-19.09.2010**

Teilnehmer 15 Platz 6

**Oktoberfestpreis: 25.09.-26.09.2010**

Teilnehmer 17 Platz 2

**IDJM Herrsching am Ammersee: 30.09.-03.10.2010**

Teilnehmer 35 Platz 16

!!!Auf der nächsten Seite geht es noch weiter!!!

**Julia Sauer – Europe**

**Schneeglöckchencup Rastatt: 27.03.-28.03.2010**

Teilnehmer 17 Platz 10

**Allianz-Cup Immenstaad: 15.05.-16.05.2010**

Teilnehmer 41 Platz 9

**Hafen-Ost-Jollenregatta Überlingen: 19.06.-20.06.2010**

Teilnehmer 21 Platz 8

**IDJM Flensburg/Fahrensodde: 27.07.-31.07.2010**

Teilnehmer 73 Platz 71

**LJM Baden-Württemberg: 09.09.-11.09.2010**

Teilnehmer 19 Platz 9

**Wilde Maus Ammersee: 02.10.-03.10.2010**

Teilnehmer 23 Platz 10

**Europe-Trichter Brombachsee: 16.10.-17.10.2010**

Teilnehmer 10 Platz 7

**Veronika Timm – 420er**

**Easter Spring Cup IZOLA: 02.04.-04.04.2010**

Teilnehmer 49 Platz 15

**Münchner Kindl: 05.06.-06.06.2010**

Teilnehmer 24 Platz 9

(Anm. d. Red.: Aufgeführt sind hier nur die Regatten, die auch bei Todd Martin eingereicht wurden.)



**Viel Spaß in der Saison 2011!**



Und eine letzte Seite für die vielen, vielen tollen Fotos, die im letzten Jahr gemacht wurden.  
Bis zum nächsten Jahr :-)

